

03.05.2025 um 07:10 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Christine Findeis-Dorn,

Supervisorin/Coach DGSv, Wiesbaden, katholisch

Mutig, stark, beherzt

Mutig stark beherzt – ein hoffnungsvoller Dreiklang, dieses Motto des 39. Deutschen Evangelischen Kirchentags. Seit Mittwoch findet er statt bis morgen, wieder in Hannover, wie beim ersten Mal 1949. Ich bin nicht dort, verfolge das Geschehen aber aufmerksam. Das Motto spricht mir nämlich aus der Seele.

"Mutig, stark, beherzt"

Mutig, stark, beherzt. Das versuche ich oft zu sein: Wenn ich widerspreche bei menschenfeindlichen Parolen. Wenn ich mich einsetze für Menschen, die keine Stimme haben. Oder wenn ich auf die Straße gehe gegen Rechtsextreme wie die AfD, die seit gestern vom Verfassungsschutz als gesichert rechtsextremistisch eingestuft ist.

So oft aber fühle ich mich genau anders: Mutlos, schwach, mit verzweifelterm Herzen. Gerade bei den politischen Entwicklungen der letzten Wochen und Monate – in Europa und weltweit.

"Christlicher Glaube ist politisch"

In Hannover besuchen gerade rund 100.000 Menschen das bunte Hauptprogramm. 1500 Veranstaltungen bearbeiten wichtige Themen: zu Glaube und Kirche, Gesellschaft und Politik. Resolutionen sind eingereicht zu Klimaschutz, Reichensteuer und Atomwaffen. Ermutigend - jetzt, wo Errungenschaften der letzten Jahrzehnte für überholt erklärt oder sogar angegriffen werden. „Christlicher Glaube ist politisch“, so Kirchentagspräsidentin Anja Siegesmund bei der Eröffnung.

Programmhilights auf dem Kirchentag

Es gibt so viele Highlights. Das „Rund-um-die-Uhr-Singen“ zum Beispiel macht mir Laune, wenn ich es mir nur vorstelle. Bei der Planetaren Party mit Eckhart von Hirschhausen gestern Abend wäre ich gern dabei gewesen. Oder heute Vormittag bei der Bibelarbeit mit der amerikanischen Bischöfin Mariann Budde. Sie hatte Anfang des Jahres großen Mut gezeigt mit ihrer deutlichen Predigt zur Amtseinführung von Donald Trump.

Digital teilnehmen

Wer wie ich nicht in Hannover sein kann: Rundfunk, Fernsehen und Live-Streams lassen auch von woanders teilnehmen. Heute vormittag zum Beispiel gibt es eine Bibelarbeit „Mut zum Aufbruch“ – mit Bischof Bätzing und Bettina Limperg, der Präsidentin des Bundesgerichtshofs in Karlsruhe.

Ein ökumenisches Danke dem Evangelischen Kirchentag für diesen Wegweiser:

Mutig, stark, beherzt!